

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 1 von 20

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Chemischer Name:	Aceton
Handelsname:	Aceton; Aceton Pharma Grade Excipient; Aceton Pharma Grade Excipient LWC
EINECS-Nummer:	200-662-2
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119471330-49-XXXX
Form:	keine Nanoform
UFI Code (Rezepturidentifikator)	nicht anwendbar; Produkt ist ein Stoff

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wirdIdentifizierte Verwendungen

- Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Stoffen und Gemischen
- Verwendung als Zwischenprodukt
- Verwendung in Labors
- Verwendung in Beschichtungen
- Verwendung als Binde- und Trennmittel
- Gummiherstellung und -verarbeitung
- Polymerherstellung
- Polymerverarbeitung
- Verwendung in Reinigungsmitteln
- Verwendung für Erdöl- und Erdgasbohrungen und -gewinnung
- Treibmittel
- Bergbauchemikalien

Verwendungen, von denen abgeraten wird

nicht erforderlich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:	DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna Tel. + 49 34 61 43-22 42 Fax + 49 34 61 43-22 20 E-Mail sds@domo.org
-----------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 2 von 20

1.4 Notrufnummer

Europa	+44 1235 239670	[Carechem 24]
Mittlerer Osten/Afrika	+44 1235 239671	[Carechem 24]
Nord-/Südamerika	+1 215 207 0061	[Carechem 24]
Ost-/Südostasien	+65 3158 1195	[Carechem 24]

*länderspezifische Notrufnummern s. Abschnitt 16

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs (CLP)

Gefahrenklassen/-kategorien	Gefahrenhinweis	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225	Prüfergebnis
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2	H319	Prüfergebnis
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen	H336	Prüfergebnis
Europäische Sondervorschriften	EUH066	

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Piktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 3 von 20

P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/ Beleuchtung/usw. verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch benetzte Hautstellen gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: alkoholresistenten Schaum, Sprühwasserstrahl, CO ₂ oder Pulver zum Löschen verwenden.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter: Entsorgung gem. Punkt 13 zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dämpfe sind mäßig reizend für die Schleimhäute.
Höhere Dosen können narkotisierend wirken. Gefahr einer metabolischen Azidose.
Nach Verschlucken: Magen-Darm-Beschwerden.
Sonstige Symptome: Kopfschmerzen, Benommenheit, Übelkeit, Bewusstlosigkeit.

Bewertung PBT/vPvB

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

Informationen zu endokrinen Disruptoren

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**Chemische Charakterisierung

Stoffname: Aceton
CAS-Nummer: 67-64-1

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 4 von 20

EG-Nr.(EINECS): 200-662-2
 Index-Nr.: 606-001-00-8
 Harmonized System Waren-Nr.: 2914 11 00
 REACH-Registrierungsnummer: 01-2119471330-49-XXXX
 Reinheit: 99,95 – 99,99%
 Formel: $C_3H_6O = H_3C-CO-CH_3$
 Stabilisatoren: keine
 Gefährliche Verunreinigungen: keine

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise

Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Betroffene Person nicht auskühlen lassen. Person warmhalten. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Sofort Arzt konsultieren.

Nach Einatmen

Frischluftzufuhr, betroffene Person ruhigstellen, enge Kleidung lockern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Beatmaßungsmaßnahmen einleiten, bei Bedarf Sauerstoff zuführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung, Schuhe oder Strümpfe sofort entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser 10 bis 20 Minuten lang spülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Aktivkohle verabreichen, um die Resorption im Magen-Darm-Trakt zu verringern.

Erfahrungen aus der Praxis

Das schnellstmögliche Auftragen von Previn (Fa. Prevor) auf die unbehandelten, kontaminierten Hautbereiche oder Augen als Erste-Hilfe-Maßnahme führt zu einer erheblichen Milderung der Symptome (hinsichtlich Schmerz, Rötung, Bläschenbildung). Im weiteren Heilungsverlauf kam es nicht zu Hautschäden/Narbenbildung.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 5 von 20

Azidose behandeln. Alkalireserven überwachen. Atmung überwachen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Mund-zu-Mund-Beatmung oder künstliche Beatmung einleiten, bei Bedarf Sauerstoff zuführen.

Achtung: mehrere Stunden Latenzzeit. In schweren Fällen Entwicklung von Lungenentzündung oder Lungenödem möglich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel

Wasserdampf, Wassernebel, alkoholbeständiges Schaummittel, Löschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leicht entzündlich.

Bildung explosiver Gemische mit Luft auch bei Zimmertemperatur möglich. Wieder-entzündung kann eintreten.

Im Brandfall freigesetzt werden können: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Hohe Temperaturen vermeiden. Berst- und Explosionsgefahr. Gefährdete Behälter mit feinem Wassersprühstrahl kühlen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen. Löschwasser nicht in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Gemische aus 4 % Aceton und 96 % Wasser haben noch immer einen Flammpunkt von 54 °C.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Unbeteiligte Personen auf windzugewandte Seite bringen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen. Lösungsmittelbeständige Schutzkleidung empfohlen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 6 von 20

Sofern sicher möglich, Leck verschließen. Eindringen in Kanalisation, Gewässer, Keller oder Gruben vermeiden. Bei Freisetzung in die Umwelt Polizei und Feuerwehr alarmieren. Alle tief gelegenen Räume versiegeln. Explosionsgefahr!

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Freisetzung großer Mengen: Freisetzung eindämmen und abpumpen. Explosionsschutz erforderlich.

Übriges Produkt mit nicht brennbarem, flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Erde, Sand, Vermiculit oder Sandsteinkies) aufnehmen und in geschlossenen Behältern bis zur Entsorgung aufbewahren.

Fließgewässer: Schnell eintretende Verdünnung. Bei größeren Freisetzungen/Lecks zuständige lokale, staatliche und bundesstaatliche Behörden informieren.

Stillgewässer: Absperren. Alle Zündquellen entfernen.

Zusätzliche Hinweise

Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe breiten sich über dem Boden aus. Kanalisationsöffnungen abdecken und Keller evakuieren. Mit viel Wasser verdünnen. Nur explosionsgeschützte Ausrüstungen/Instrumente verwenden.

Flüssigkeit: Leicht entzündbar. Flüssigkeit verdampft sehr schnell.

Dampf: Leicht entzündbar.

Dampf bildet mit Luft potenziell explosionsfähige Gemische. Schwerer als Luft, Ausbreitung über dem Boden. Wenn entzündet, Flammenrückschlag über große Entfernungen möglich. Entzündung durch heiße Oberflächen, Funken und offene Flammen.

Löslichkeit in Wasser: vollständig

Gemische aus 4 % Aceton und 96 % Wasser haben noch immer einen Flammpunkt von 54 °C. Bei großen Freisetzungen Gefahr des Entzündens des Aceton-Wasser-Gemischs. Über der Wasseroberfläche Bildung potenziell explosiver Gemische mit Luft möglich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung und bei Bedarf lokale Absaugung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 7 von 20

Für Absaugung der Raumluft über dem Boden sorgen. Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.
Bildung von Aerosolen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Technische Maßnahmen

Nur explosionsgeschützte Ausrüstungen/Instrumente verwenden. Keine Druckluft verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Temperaturen über 50 °C führen zur Druckerhöhung. Berst- oder Explosionsgefahr.

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Wiederentzündung kann eintreten.

In teilentleerten Behältern können sich potenziell explosive Gemische bilden.

Bei Bränden in der unmittelbaren Umgebung ist eine Notfallkühlung erforderlich.

Nicht schweißen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter vor Nässe schützen. Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort dicht verschlossen aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Verpackungsmaterialien

Stahl, rostfreier Stahl und Aluminium sind stabile Behältermaterialien. Kupfer kann angegriffen werden.

Ungeeignetes Behälter-/Ausrüstungsmaterial: Kunststoff kann angegriffen werden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren oder selbstentzündlichen Materialien oder leicht entzündbaren Flüssigkeiten lagern.

Bei Freisetzung in die Luft unter Lichteinwirkung Peroxidbildung möglich.

Weitere Angaben

In teilentleerten Behältern können sich potenziell explosive Gemische bilden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Verwendung durch industrielle Arbeiter

Nr.	Titel der Verwendung
1	Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Stoffen und Gemischen
2	Verwendung in Laboratorien
3	Verwendung in Beschichtungen
4	Verwendung als Binde- und Trennmittel
5	Gummiherstellung und -verarbeitung
6	Polymerherstellung
7	Polymerverarbeitung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 8 von 20

8	Verwendung in Reinigungsmitteln
9	Verwendung für Erdöl- und Erdgasbohrungen und -gewinnung
10	Treibmittel
11	Bergbauchemikalien

Verwendung durch gewerbliche Arbeiter

Nr.	Titel der Verwendung
2	Verwendung in Laboratorien
3	Verwendung in Beschichtungen
4	Verwendung als Binde- und Trennmittel
6	Polymerherstellung
7	Polymerverarbeitung
8	Verwendung in Reinigungsmitteln
9	Verwendung für Erdöl- und Erdgasbohrungen und -gewinnung
12	Verwendung bin der Landwirtschaft
13	Verwendung in Frostschutz- und Enteisungsmittel
14	Herstellung und Verwendung von Sprengstoffen

Verwendung durch den Konsumenten

Nr.	Titel der Verwendung
3	Verwendung in Beschichtungen
8	Verwendung in Reinigungsmitteln
13	Verwendung in Frostschutz- und Enteisungsmittel

Für die Verwendungen wurden Expositionsszenarien erstellt. Diese sind im Anhang 1 aufgeführt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Grenzwert
IOELV (EU)	1210 mg/m ³ (500 ppm)
AGW (DE)	1200 mg/m ³
BGW (DE)	80 mg/l (Urin)
OEL (DE)	1200 mg/m ³ (500 ppm)

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 9 von 20

WEL-TWA (GB)	1210 mg/m ³ (500 ppm)
WEL-STEL	3620 mg/m ³ (1500 ppm)

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL		Expo- sitions- weg	Expositions- frequenz	Kritische Komponente
Arbeitnehmer Industrie/Gewerbe	Verbraucher			
		Oral	Kurzzeit	Aceton
	62 mg/kg KG/Tag		Langzeit	
		Dermal	Kurzzeit	
186 mg/kg KG/Tag	62 mg/kg KG/Tag		Langzeit	
2420 mg/m ³		Inhalation	Kurzzeit	
1210 mg/m ³	200 mg/m ³		Langzeit	

Expositionsweg	PNEC
Wasser (Süßwasser)	10,6 mg/l
Wasser (Meerwasser)	1,06 mg/l
Wasser (periodische Freisetzung)	21 mg/l
Sediment (Süßwasser)	30,4 mg/kg TG
Sediment (Meerwasser)	3,04 mg/kg TG
Boden	0,112 mg/kg TG
Abwasseraufbereitungsanlage	29,5 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Explosionsschutz erforderlich. Für gute Lüftung und/oder Abluftanlage im Arbeitsbereich sorgen.

Geeignete technische Steuereinrichtungen

Alle Informationen zu relevanten Expositionsszenarien, einschließlich Betriebsbedingungen und Risikomanagementvorkehrungen sind in „Anhang II: Expositions- und Risikobewertung für Arbeiter“ aufgeführt.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 10 von 20

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Augenspülflasche oder Augenspülung am Arbeitsplatz bereithalten.

Atemschutz

Bei Nichteinhaltung der Luftgrenzwerte sind Atemschutzgeräte erforderlich.
Gasfilter AX, Farbe braun. Einsatzgrenzen beachten, max. Einsatzkonzentration: 1 ml/m³, max. 60 min, 5 ml/m³ max. 20 min.
Bei Konzentrationen > 0,5 Vol.-%, bei Sauerstoffgehalten unter 17 Vol.-% und bei unklaren Bedingungen umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen.

Hautschutz

Schutzhandschuhe nach EN 374.
Handschuhmaterial: Butylkautschuk (Butylgummi) – Schichtdicke ≥ 0,5 mm.
Durchbruchzeit: > 480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz

Dicht abschließende Schutzbrille nach EN 166.

Körperschutz

Lösungsmittelbeständige Schutzkleidung tragen.
Empfehlung: Flammenhemmende Schutzkleidung, antistatisch.
Sicherheitsschuhe nach EN 345-347.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- und Umweltexposition

Siehe Beschreibung der Expositionsszenarien im Anhang

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos, klar
Geruch: süß aromatisch
Geruchschwelle: 47,5 mg/m³

Physikalische und chemische Eigenschaften

Schmelzpunkt: -94,7 °C
Siedebeginn: 56,05 °C
Entzündbarkeit: entzündbar, abgeleitet v. Flammpunkt
Untere Explosionsgrenze: 2.5 Vol%
Obere Explosionsgrenze: 14.3 Vol%

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 11 von 20

Flammpunkt:	-17°C (closed cup method)
Zündtemperatur:	465 °C
Thermische Zersetzung:	unter Normaldruck unzersetzt destillierbar
pH-Wert:	5-6 (20°C in H ₂ O)
Kinematische Viskosität:	keine Daten verfügbar
Dynamische Viskosität:	0,32 mPa*s
Wasserlöslichkeit:	vollständig lösbar in allen Konzentrationsbereichen
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	
	-0,24 (20°C, Bioakkumuation ist nicht zu erwarten (logPow <1)
Dampfdruck:	
	240 hPa (20 °C) 800 hPa (50 °C)
Dichte:	
	0,79 g/cm ³ (20 °C)
Relative Dichte:	
	keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte (Luft):	
	keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	
	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr:	Explosionsgefahr im Gemisch mit Luft
Oxidierende Eigenschaften:	keine
Sättigungskonzentration:	550 g/m ³ (20°C)

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine Informationen verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 12 von 20

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Aceton reagiert in Gegenwart von Basen.

10.2 Chemische Stabilität

Dampf bildet mit Luft potenziell explosionsfähige Gemische. Schwerer als Luft, Ausbreitung über dem Boden. Wenn entzündet, Flammenrückschlag über große Entfernungen möglich. Elektrostatische Aufladung möglich.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Leicht entzündlich. Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft. Bildet explosive Gemische mit Luft, auch in leeren, nicht gereinigten Behältern. Kann im Gemisch mit chlorierten Kohlenwasserstoffen unter Lichteinwirkung stark reizendes Chloraceton bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Greift viele Kunststoff- und Gummimaterialien an. Bei Kontakt mit Bariumhydroxid, Natriumhydroxid und vielen anderen alkalischen Substanzen kann Kondensation eintreten. Kontakt mit stark oxidierenden Substanzen, Laugen und Aminen vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall freigesetzt werden können: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Toxizität	Wirkdosis	Spezies	Methode	Bemerkung
oral	LD50 5800 mg/kg KG		OECD 401	Experimentelle Ermittlung
dermal	LD50 7400 mg/kg KG	Ratte		Experimentelle Ermittlung
inhalativ	LC50 76 mg/l/4 h	Ratte		Experimentelle Ermittlung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 13 von 20

Spezifische Symptome

Nach Einatmen:	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Für die Entwicklung offensichtlicher Toxizitäts-Anzeichen beim Menschen sind unfallbedingte Expositionen gegenüber extrem großen Aceton-Mengen durch Einatmen von Dampf oder Verschlucken von Flüssigkeit erforderlich (z. B. mehrere Tausend ppm Acetondämpfe).
Nach Verschlucken:	Magen-Darm-Beschwerden.
Nach Hautkontakt:	Reizend. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Keine Anzeichen auf sensibilisierende Eigenschaften beim Menschen.
Nach Augenkontakt:	Reizend. Spezifische Symptome in Tierstudien (Kaninchen): reizend (OECD 405)
Sonstige Symptome:	Brennen der Augen und der Haut, Erschöpfung, Übelkeit, Bewusstlosigkeit. Keine bekannten chronischen Auswirkungen. Leichte Haut-resorption. Kurzfristige Wirkung: 10.000 ppm wurden gut toleriert. Keine Symptome nach 30 bis 60 Minuten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nach Hautkontakt: reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nach Hautkontakt: nicht hautsensitiv

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT SE

STOT SE 3, H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT RE

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 14 von 20

11. 2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar, siehe Abschnitt 2.3

11.2.2 Sonstige Angaben

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Toxizität	Wirkdosis	Spezies	Expositions- dauer	Betroffene Organe	Methode
Chronisch oral	LOAEL: 1700 mg/kg kg/Tag	Ratte	13 Wochen	Leichte Leberverän- derungen bei hoher Dosis	Verglb. mit OECD Guideline 453
Chronisch oral	NOAEL: 900 mg/kg kg/Tag	Ratte	13 Wochen		

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Humantoxikologische Daten

Methode: Mensch (freiwilliger Personenkreis)
 Dosis: 2400 mg/m³ für 8 h/Tag und 5 Tage/Woche
 Verabreichungsweg: inhalativ
 Ergebnisse:
 - Aufnahme: Atemwege
 - Verteilung: Blutbahn
 - Stoffwechsel: Metabolisierung abhängig von der Dosis, Wandlung über verschiedene endogene Zwischenprodukte
 - Ausscheidung/Elimination: Urin, Haut, Atmung

Nicht humantoxikologische Daten

Methode: Tierversuch/Ratte
 Dosis: 200 mg/kg KG
 14-täglich bis zu 11000 ppm
 Verabreichungsweg: oral/inhalativ
 Ergebnisse:
 - Aufnahme: Atemwege
 - Verteilung: Blutbahn
 - Stoffwechsel: Metabolisierung abhängig von der Dosis, Wandlung über verschiedene endogene Zwischenprodukte
 - Ausscheidung/Elimination: Urin, Haut, Atmung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON

erstellt am: 2010-11-24

DOMO Caproleuna GmbH
Bau 3101 – Am Haupttor
D-06237 Leuna

überarbeitet am: 2022-12-12

Rev. 7

Seite 15 von 20

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**Akute Ökotoxizität

Aquatische Toxizität	Spezies	Wirkdosis	Expositions-dauer
Fischtoxizität	Oncorhynchus mykiss (Süßwasser)	LC50 5540 mg/l	96 h
	Alburnus alburnus (alburnum) (Meerwasser)	LC50 11000 mg/l	96 h
Daphnientoxizität	Daphnia pulex (Wasserfloh) Süßwasser	EC50 8800 mg/l	48 h
	Artemisia salina (Meerwasser)	EC50 2100 mg/l	24 h
Algentoxizität	Microcystis aeruginosa (Süßwasser)	NOEC 530 mg/l/8 Tage	8 h
	Prorocentrum minimum (Meerwasser)	NOEC 430 mg/l	96 h
Bakterientoxizität	Belebtschlamm	EC 12 1000 mg/l	30 min

Langzeit-Ökotoxizität

Langzeittoxizität bei wirbellosen Wasserorganismen:

28 Tage NOEC (Daphnia pulex (Wasserfloh); Reproduktion: 2212 mg/l

Keine Angaben zu Langzeitauswirkungen bei Fischen und Algen verfügbar.

Langzeitauswirkungen bei Wasserorganismen sind aufgrund der schnellen Eliminierung in Wasser nicht relevant.

12.2 Persistenz und AbbaubarkeitAbiotische Abbaubarkeit

DT50, 19–114 d (Luft, indirekter photooxidativer Abbau durch Reaktion mit OH-Radikalen)
nicht gegeben (Wasser, Hydrolyse)

Biotische Abbaubarkeit

91 %/28 d (OECD 301B).

ThSB 84 %/5 d. (BOD5, APHA 219).

CSB: 2,21 gO₂/g

Produkt ist leicht und schnell biologisch abbaubar.

Verhalten in Kläranlagen

in Belebtschlamm: 100 %/4 d (anaerobe Bedingungen, Warburg-Apparatur)

12.3 Bioakkumulationspotential

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3 (rechnerisch, BCFWIN V2.17)

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 16 von 20

12.4 Mobilität im Boden

Adsorptionskoeffizient Boden (Kd): 1,5 l/kg bei 20 °C.

Der Boden-Adsorptionskoeffizient zeigt an, dass Aceton im Boden mobil ist und mit dem Grundwasser transportiert werden kann.

Flüchtigkeit

Henry-Konstante: 2,929–3,070 Pa·m³/mol (25 °C Wasser).

Henry-Konstante: 3,311 Pa·m³/mol (25 °C Meerwasser).

Experimentell nach dem Henry-Gesetz ermittelte Konstanten weisen auf eine moderate Verflüchtigung aus Wasser hin.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Anhand der verfügbaren Daten zum biotischen und abiotischen Abbau, zur Bioakkumulation und zur Toxizität wird dieser Stoff nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar. Siehe Abschnitt 2.3

12.7 Andere schädliche WirkungenAllgemeine Angaben*Terrestrische Toxizität*

48 h LD50 (*Eisenia fetida*): 0,1–1 µg/cm³

48 h LD50 (*Ambystoma mexicanum*): 20 mg/l

48 h LD50 (*Xenopus laevis*): 24 mg/l

In einer Studie nach OECD-Richtlinie 207 (Regenwurm, akute Toxizitätstests: Filterpapier-Kontakttest) wies Aceton eine moderate Toxizität gegenüber *Eisenia fetida* auf. In weiteren kurzzeitigen Toxizitätsstudien zeigten *Ambystoma mexicanum* und Larven des *Xenopus laevis*, die Aceton unter statischen Bedingungen in abgedeckten Glasbehältern ausgesetzt wurden für 48 h LC50 die Werte 20 mg/l bzw. 24 mg/l.

Nicht in Grundwasser, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt kann nach Aufarbeitung wiederverwendet werden.

Abfallschlüssel

Für das ungebrauchte Produkt: 070104*

Für ungereinigte Verpackungen: 150110*

Entsorgung



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 17 von 20

Produkt- und Verpackungsabfälle dürfen nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften unter Beachtung nationaler und regionaler Bestimmungen. Produktabfälle möglichst stofflich verwerten, ansonsten Sonderabfallverbrennung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	1090	1090
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ACETON	ACETONE
14.3 Transportgefahrenklassen	3 	3 
14.4 Verpackungsgruppe	II	II
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Siehe Bemerkung	Siehe Bemerkung
Zusätzliche Informationen	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 33 Tunnelbeschränkungscode: D/E Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial gemäß ADR/RID Kap.1.10 Fahrwegbestimmung gemäß GGVSEB § 35	EmS: F-E, S-D Lowest flash point: -19 °C c.c. Hazardous material with high hazard potential in accordance with IMDG-Code chapter 1.4

Bemerkung

Bei Transport in Straßentankzügen und Kesselwagen wird die Verwendung von EPDM- oder PTFE-Dichtungen empfohlen.

ICAO/IATA und ADN: Nicht geprüft

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 18 von 20

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Nationale Vorschriften – Deutschland*Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung*

Beschäftigungsbeschränkungen/-verbote nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz und Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) beachten.

Störfallverordnung

Anhang 1, Stoffliste, Spalte 1 Nr. 1.2.5 (P5a-c; entzündbare Flüssigkeiten)

Lagerklasse (TRGS 510)

3 Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse (gem. AwSV)

WGK 1 = schwach wassergefährdend

TA-Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft)

Nr. 5.2.5 und 5.2.6

Europäische Vorschriften

Verordnung (EG) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Das Produkt ist in Anhang II als beschränkter Ausgangsstoff für Explosivstoffe gelistet.

Daraus resultiert:

- Abgabe-/Bereitstellungsverbot an Privatpersonen
- Überprüfung potenzieller Kunden vor Bereitstellung des Produkts gemäß Artikel 8 der VO (EG) 2019/1148 erforderlich
- Schulung der relevanten Mitarbeiter und Information innerhalb der Lieferkette zu den Anforderungen der VO (EG) 2019/1148 gemäß Artikel 7 notwendig.
- Meldung verdächtiger Transaktionen, Abhandenkommen erheblicher Mengen und Diebstahl innerhalb von 24h an die zuständige nationale Kontaktstelle gemäß Artikel 9.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt (Stoffsicherheitsbericht).

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Wortlaut der H- und P-Sätze (Nummer und Volltext)**

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 19 von 20

siehe Kapitel 2

Schulungshinweise

Schulung entsprechend TRGS 555.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

siehe Expositionsszenarien im Anhang 1

Sonstige Angaben

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt enthält Angaben nach deutschem Recht, das betrifft u.a. die angegebenen Grenzwerte.

Für die Ermittlung der zutreffenden nationalen Grenzwerte ist der Empfänger eigenverantwortlich.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Weitere Informationen (Quellen)

DGUV 113-001, TRGS 727, TRGS 510, TRGS 900, TRGS 903, Römpf’s Chemielexikon etc.

Datenquellen

REACH Registration Dossier und Stoffsicherheitsbericht Aceton.
Phenol & Derivate-REACH Consortium, 2010.

Notfallnummern (länderspezifisch)

Global/englisch sprechende Länder	+44 1865 407333
Land	Notrufnummer
Frankreich	+33 1 72 11 00 03
Deutschland	+49 89 220 61012 0800 000 7801 (gebührenfrei, nur innerhalb Deutschlands erreichbar)
Spanien	+34 91 114 2520
Italien	800 699 792 (gebührenfrei)
Niederlande	+31 10 713 8195
Türkei	0800 621 2139 (gebührenfrei)
Norwegen	+47 2103 4452
Griechenland	+30 21 1198 3182
Portugal	+351 30880 4750
Dänemark	+45 8988 2286
Schweden	+46 8 566 42573
Polen	+48 22 307 3690
Tschechei	+420 228 882 830
Finnland	+358 9 7479 0199

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und (EU) Nr. 2020/878 für

ACETON		DOMO Caproleuna GmbH Bau 3101 – Am Haupttor D-06237 Leuna	
erstellt am:	2010-11-24		
überarbeitet am:	2022-12-12	Rev. 7	Seite 20 von 20

Bahrain/Mittlerer Osten	+973 1619 8321
Afrika/Südafrika	+27 21 300 2732
Vereinigte Staaten	+1 866 928 0789 (gebührenfrei)
Kanada	+1 800 579 7421 (gebührenfrei)
Vereinigte Staaten u. Kanada	+1 202 464 2554
Mexiko	+52 55 5004 8763
Brasilien	+55 11 3197 5891
Chile	+56 2 2582 9336
Kolumbien	+57 1 508 7337
Argentinien	+54 11 5984 3690
Sri Lanka	+65 3158 1195
Taiwan	+886 2 8793 3212
Japan	0120 015 230 (gebührenfrei)
Indonesien	007 803 011 0293 (gebührenfrei, nur innerhalb Indonesiens erreichbar)
Malaysia	+60 3 6207 4347
Thailand	001 800 120 666 751 (gebührenfrei, nur innerhalb Thailands erreichbar)
Indien	+65 3158 1198 000 800 100 7479 (gebührenfrei, nur innerhalb Indiens erreichbar)
Pakistan	+65 3158 1329
Bangladesch	+65 3158 1200
Philippinen	+63 2 8231 2149
Vietnam	+84 28 4458 2388
Südkorea	+82 2 3479 8401
Singapur	+65 3165 2217
Australien	+61 2 8014 4558 18000 74234 (gebührenfrei, nur innerhalb Australiens erreichbar)
Neuseeland	+64 9 929 1483 0800 446 881 (gebührenfrei, nur innerhalb Neuseelands erreichbar)

Allgemeine Überarbeitung

Überarbeitung gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878